

## ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

### Aus dem Gemeindebereich Thurnau

#### Liebe Leserinnen und Leser aus dem Gemeindegebiet Thurnau,

ich hoffe, Sie hatten schöne Weihnachten und vor allem auch Zeit, um die ganz eigenen Wünsche in Erfüllung gehen zu lassen. Jahresenden und Anfänge geben auch immer die Gelegenheit, ein finanzielles Fazit zu ziehen und nach vorne zu blicken.

Die Basis für jede gemeindliche Entwicklung sind solide Finanzen, dies lehrt der Bayerische Gemeindetag bei seinen Schulungen. Die Thurnauer Gemeinderatsbeschlüsse der letzten Jahre lassen erkennen, dass fast ausschließlich in rentable Bereiche investiert wurde und dadurch dauerhaft Schulden abgebaut werden konnten. So reduzierte sich auch im Jahr 2018 die Verschuldung des Marktes von rund 1,9 Mio. Euro um 700.000 Euro auf 1,2 Mio. Euro. Investitionen in die Beseitigung von Leerständen und die weitere Erschließung des Industriegebietes sollen u. a. auch dafür sorgen, dass die Steuereinnahmen in den kommenden Jahren stabil bleiben. In den Marktwerken konnte der Schuldenstand zwar in 2018 ebenfalls um ca. 200.000 Euro auf 3,5 Mio. Euro verringert werden, allerdings zeigt die mittelfristige Entwicklung in eine andere Richtung. Die Gründe dafür sind ein großer Investitionsbedarf in die teils sehr alten und maroden Versorgungssysteme und der Bau von Leitungssystemen im neuen Industriegebiet.

Auch wenn die finanziellen Rahmendaten für den Markt Thurnau schon mal schlechter aussahen, sind wir trotzdem auch weiterhin auf Förderungen angewiesen. Durch unsere große Gemeindefläche unterhalten wir nicht nur eine Vielzahl von Straßen und öffentlichen Gebäuden, sondern versuchen auch unsere Ortsteile zeitgemäß weiterzuentwickeln. Deshalb sind wir über die Zusagen von Fördermitteln vom Amt für ländliche Entwicklung für die Dorferneuerung Alladorf sowie für die Sanierung von gemeindeeigenen Gebäuden in Limmersdorf auch für 2019 sehr dankbar.

Die Bürgerversammlungen im Dezember waren gut besucht und es konnten viele Themen besprochen werden. Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger für die Hinweise und Anliegen, die an mich herangetragen wurden. Wir versuchen möglichst viel davon umzusetzen.

Zum Jahreswechsel gab es im Rathaus auch personelle Veränderungen. Zum 1. Januar 2019 wurde Benjamin Wich vom Marktgemeinderat zum neuen Verwaltungsleiter berufen. Herr Wich war zuletzt in der Bauabteilung tätig und absolvierte in den letzten Jahren eine Weiterbildung. Eine Vorstellung erfolgt in der Februar-Ausgabe des Blickpunkts. Der bisherige Verwaltungsleiter Ingomar Hoffmann übernimmt künftig die landkreisweite Betreuung der EDV-Sicherheit. Die Aufgaben dafür werden durch eine Steuerungsgruppe im Landkreis koordiniert und von den Landkreisgemeinden finanziert. Für den Markt Thurnau wird Ingomar Hoffmann weiterhin in Sachen EDV tätig sein. Für die neuen fordernden Aufgaben viel Erfolg.

Pünktlich mit Erscheinen dieser Ausgabe findet der Jahresempfang des Marktes Thurnau statt, wozu ich alle Bürgerinnen und Bürger im Namen des Marktgemeinderates herzlich am 12. Januar um 13 Uhr in die Schlossanlage einlade. Als Hauptredner hat der langjährige Europa-Abgeordnete Manfred Weber sein Kommen zugesagt.

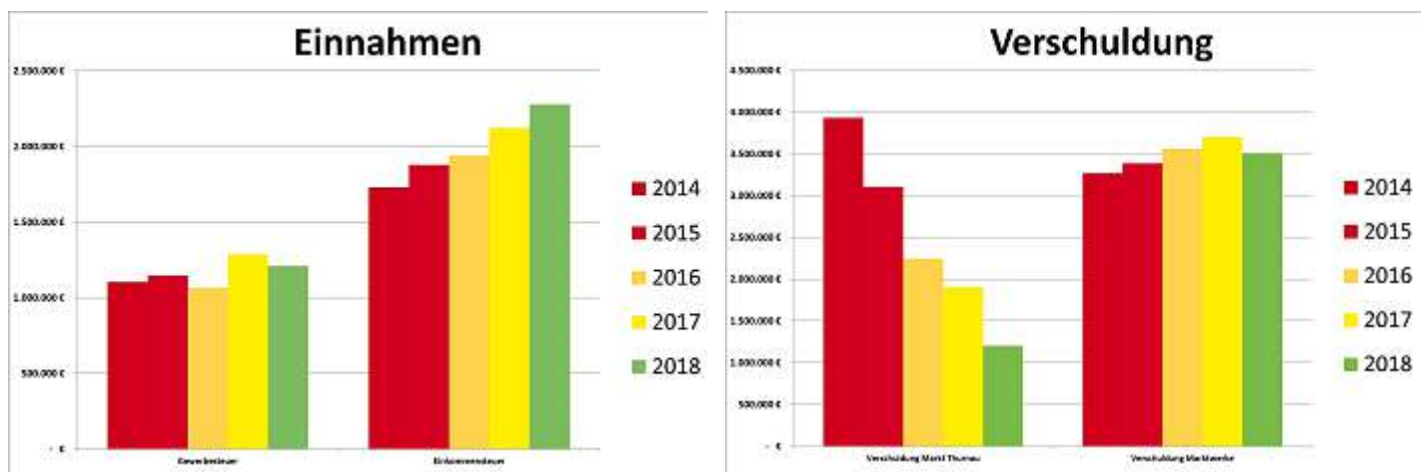
Ich wünsche Ihnen für 2019 alles Gute bei möglichst bester Gesundheit und freue mich auf ein spannendes Jahr mit vielen persönlichen Begegnungen.

Ihr

**Martin Bernreuther**

Erster Bürgermeister Thurnau

### Aus dem Rathaus Thurnau



#### Gemeindefinanzen stabilisieren sich

Dank zahlreicher Förderungen und einer positiven Entwicklung der Steuereinnahmen stabilisieren sich die Finanzen des Marktes Thurnau. Die Grafiken zeigen die Entwicklung der vergangenen Jahre. Die Haushaltsberatungen für 2019 beginnen in den nächsten Wochen.